Karpfenfutter als Multiple Sklerose-Mittel? Traditionelle chinesische Medizin bietet ungewöhnliche Zutaten für vielversprechende Zusatzbehandlungen

Datum: 28.03.2018

Original Titel:
Chinese herbal medicine adjunct therapy in patients with acute relapse of multiple sclerosis: A systematic review and meta-analysis

Was für den Karpfen das Futter, kann eventuell bei dem Multiple Sklerose-Patienten als Ergänzungstherapie bei akuten Schüben dienen. Seidenraupenlarven, ein klassisches Futtermittel für Kois, stellen nämlich eine der häufigsten Zutaten zu chinesischer Kräutermedizin zur Behandlung Multipler Sklerose dar. Viele Patienten mit Multipler Sklerose greifen zur Ergänzung ihrer Standardbehandlung auf alternative und komplementäre Medizin, wie der traditionellen chinesischen Medizin, zurück. Aber wirkt diese Behandlung denn überhaupt? Dieser Frage gingen die Neurologen um Prof. Zheng von der Wenzhou Medizinischen Universität in China in einer vergleichenden Übersichtsstudie nach.

Die Forscher ermittelten aus 6 verschiedenen Datenbanken 20 Studien mit insgesamt 1100 Patienten. Die 5 am häufigsten gebrauchten Zutaten zur Kräutermedizin als Zusatztherapie bei Multipler Sklerose waren die Chinesische Engelwurz, die Uralsüßholzwurzel, die Rote Pfingstrosenwurzel, die *Rehmannia*–Wurzelknolle und der Karpfen-Leckerbissen: Seidenraupenlarven. Die zusätzliche Einnahme chinesischer Kräutermedizin führte im Vergleich zur konventionellen, westlichen Behandlung allein zu einer durchschnittlichen Verbesserung des Krankheitszustands. So verbesserte sich nach Einschätzung der Patienten im EDSS-Fragebogen (*expanded disability status scale*) die krankheitsbedingte Beeinträchtigung ($p < 0,01$). Klinisch zeigte sich eine reduzierte Häufigkeit der Krankheitsschübe pro Jahr ($p < 0,01$). Insgesamt bewertet war die Behandlung mit Zusatztherapie wirksamer als ohne ($p < 0,01$). Die Patienten schienen auch bei der Dauer zwischen den Schüben von der zusätzlichen chinesischen Kräutermedizin zu profitieren ($p < 0,01$). In 6 Studien wurden unerwünschte Nebenwirkungen dokumentiert. Allgemein schien die Behandlung allerdings gut verträglich zu sein.

Die Studienautoren schlussfolgerten, dass chinesische Kräutermedizin bei Patienten mit akuten Schüben der Multiplen Sklerose womöglich eine sinnvolle Zusatzbehandlung sein kann. Allerdings bemängelten sie die schlechte methodische Qualität einiger Studien – eine klare Empfehlung für die chinesische Kräutermedizin wollten sie daher nicht geben. Es werden also neue, besser durchgeführte Studien zu diesem Thema benötigt. Ob Patienten mit Multipler Sklerose nun dem Koi in der Nachbarschaft die Larven wegknabbern sollten? Immerhin werden in seidenproduzierenden Gegenden in Asien die Seidenraupenlarven auch als Nahrungsmittel verwendet, die Nebenwirkungen könnten also überschaubar sein. Allerdings sind sie hierzulande noch nicht als Lebensmittel (für Menschen) zugelassen. Vorerst wird man sich also bei Interesse mit der am wenigsten schmackhaften Form, dem Pulver aus der Kräutermedizin, begnügen müssen.

Referenzen:

Alle Rechte: © DeutschesGesundheitsPortal | HealthCom | www.deutschesgesundheitsportal.de

Song L, Zhou QH, Wang HL, Liao FJ, Hua L, Zhang HF, Huang LB, Lin Y, Zheng GQ. Chinese herbal medicine adjunct therapy in patients with acute relapse of multiple sclerosis: A systematic review and meta-analysis. Complement Ther Med. 2017 Apr;31:71-81. doi: 10.1016/j.ctim.2017.02.004. Epub 2017 Feb 21.

DeutschesGesundheitsPortal

Alle Rechte: © DeutschesGesundheitsPortal | HealthCom | www.deutschesgesundheitsportal.de

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“

Alle Rechte © DeutschesGesundheitsPortal.de/HealthCom